

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 30 (1932)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Permanenten Komitees
des internationalen Geometerbundes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

völlige Uebereinstimmung herrschte, stellten die Vertreter des Hilfspersonals stark abweichende Forderungen im Sinne einer Zulassung der Hilfskräfte zu den meisten Arbeiten einer Grundbuchvermessung.

Beschlüsse wurden keine gefaßt, sondern es wird das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement als Ergebnis der Konferenz endgültig entscheiden, in welchem Umfange zukünftig das Hilfspersonal verwendet werden darf und welche Arbeiten ausschließlich von Grundbuchgeometern auszuführen sind. Aus den vorläufigen Mitteilungen der eidg. Vermessungsdirektion war zu entnehmen, daß man in Bern von den Kant. Vermessungsaufsichtsbeamten eine strikte Durchführung der in Aussicht stehenden Weisung verlangt. S.

Société suisse des Géomètres.

Comité central.

Extrait du procès-verbal de la séance du 25 octobre 1932, à Berne.

Tous les membres du comité sont présents, ainsi que le rédacteur, professeur Bäschlin; assistent en outre à la séance les collègues Schärer et Werffeli comme représentants du groupe des praticiens et de la commission centrale de taxation.

Mutations: Sont admis comme nouveaux membres: E. Bachmann à Bâle; A. Barraud à Lausanne; E. Baudet à Cossonay; A. Campler à Yverdon; R. Cavin à Moudon; E. Dobler à Buhler (Appenzell); P. Guibert à Rümlang; J. Homberger à Massagno; P. Jomini à Orbe; R. Luder à Bioggio; E. Meyer à Laufenbourg; J. Reinmann à Zurich; A. Ribordy à St-Maurice; L. Rochaix à Nyon; R. Rupp à Zollikon; H. Solca à Coire; O. Straub à Zurich; H. Textor à Winterthur. A démissionné: K. Stauber à Liestal.

Personnel auxiliaire: Le président Bertschmann présente quelques commentaires concernant la réponse donnée par le Conseil fédéral à la lettre qui lui avait été adressée par l'Association suisse des techniciens géomètres (voir à ce sujet le journal d'octobre, pages 220—227).

Pour la conférence du 26 octobre, conférence présidée par le Directeur fédéral des mensurations cadastrales et réunissant des représentants du bureau topographique fédéral, des géomètres cantonaux, de la Société suisse des géomètres et de l'Association des techniciens-géomètres, le comité central désigne trois délégués qui sont les collègues Nicod, Früh et Schärer.

Pour donner suite à l'invitation qui vient de lui être transmise en vue de la conférence qui aura à discuter de l'importante question de la nouvelle carte suisse, le comité présente comme délégués les collègues Bertschmann, Leupin et Mermoud.

Liestal, le 1 novembre 1932.

Le secrétaire: H. Schmassmann.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Permanenten Komitees des Internationalen Geometerbundes

Freitag und Samstag, den 2. und 3. September 1932, in Warschau.

Vorsitz: Dipl.-Ing. S. Bertschmann, Stadtgeometer, Zürich, Präsident des I. G. B.

Sekretär: M. Delessert, Ingenieur, Grundbuchgeometer, Genf.

Anwesend: Belgien (Roupcenski), England (Colonel H. C. Cole), Frankreich (R. Danger und G. Fintz), Italien (E. Fanti), Polen (V. Susmacki, S. Kluznjak, Jankowski, Warchalowski, Jamiolkowski, Malenski,

Bielawski, Dengel), Schweden (J. P. Mogensen), Schweiz (S. Bertschmann, M. Delessert), Tschechoslowakei (J. Petrik).

Aus den Verhandlungen des P. K. entnehmen wir in Kürze das Folgende:

1. Die nächste Sitzung des Permanenten Komitees soll am 8. und 9. September 1933 in *Rom* stattfinden.

2. Als Generalsekretär wird für den verstorbenen J. Allenspach Herr M. Delessert, Ingénieur, pat. Grundbuchgeometer in Genf, gewählt

3. Es wird eine Kommission eingesetzt, welche in Zusammenarbeit mit andern Verbänden (Internationale Union für Geodäsie und Geophysik, Internationale Assoziation für Geodäsie, Internationale Gesellschaft für Photogrammetrie) die Aufstellung eines technischen Lexikons der Vermessungswissenschaften an die Hand nehmen soll. Präsident: Prof. J. Petrik, Prag.

4. Die Landesverbände werden gebeten, nicht zu unterlassen, im geeigneten Zeitpunkt an ihre Landesregierungen zu gelangen, um dem Beschlusse des Kongresses von Zürich Nachachtung zu verschaffen, daß der Geometer eine akademische Ausbildung erhalten soll.

5. Die Landesverbände werden eingeladen, die gegenwärtigen Statuten des I. G. B. genau zu studieren, einem von Herrn Delessert vorgelegten Entwurf ihre Aufmerksamkeit zu schenken und bis zur nächsten Sitzung der P. K. Anregungen zu unterbreiten.

6. Die Landesverbände werden eingeladen, in ihrem Lande eine Kommission einzusetzen, welche die internationalen Fragen des I. G. B. studiert und dem Bureau Anregungen für internationale Zusammenarbeit unterbreiten soll.

7. Die Landesverbände werden eingeladen, ihre offizielle Fachzeitschrift, wie auch andere den Beruf betreffende Veröffentlichungen dem Generalsekretariat einzusenden, als Grundstock für eine internationale Bibliothek über den Beruf des Geometers und Kulturingenieurs.

Außer den geschäftlichen Sitzungen fanden verschiedene Empfänge und gesellschaftliche Anlässe statt; die polnischen Kollegen bereiteten dem P. K. einen überaus herzlichen Empfang. Nach Schluß der Tagung fand am 4. September eine Exkursion zur Besichtigung interessanter Güterzusammenlegungsarbeiten in der Umgebung von *Lowicz* statt.

Verband der Beamten-Grundbuchgeometer.

Seit längerer Zeit treffen sich die Kollegen von Zürich und Umgebung jeden Monat einmal zur Besprechung von Berufsangelegenheiten und zur Pflege der Kameradschaft. Am 7. November fand unsere erste Winterzusammenkunft statt. Die Aussprache galt den Berufsbildungsfragen. Im unterhaltenden Teil erzählte unser Kollege W. Fisler von seiner Reise nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Mit einer Reihe stereoskopischer Photographien und der Erzählung seiner vielen und interessanten Reiseindrücke vermittelte er den anwesenden Kollegen einen Einblick in das von ihm bereiste Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Die Zusammenkünfte der Beamten-Grundbuchgeometer von Zürich und Umgebung finden regelmäßig am ersten Montag des Monats, abends 8 Uhr, im Restaurant „Stroh Hof“ statt; wir laden auch an dieser Stelle alle unsere Kollegen ein, an unseren Zusammenkünften teilzunehmen.

Zürich, den 20. November 1932.

gez.: E. Moll.